

vierteljährlich im Stab, Orts- und Nachbarschaftsvereine... Preis 2.80... 4.40... 10.00...

Begründet 1877.



Die 1spaltige Zeile über dem Raum 20... 46... 1.00... 1.50... 2.00...

Verlagspreis 11.

Schwarzwälder Tageszeitung. für die D.-U.-Bezirke Nagold, Freudenstadt und Calw.

Nr. 293 | Druck und Verlag in Altensteig. | Dienstag, den 16. Dezember | Amtsblatt für Pfalzgrafenweiler. | 1919.

An die Bezieher der württembergischen Zeitungen!

Die Papiernot ist nun tatsächlich zur Katastrophe ausgeweitet. Durch das Fehlen der Rohstoffe wurde von den deutschen Zellulose- und Papierfabriken mehr als die Hälfte zeitweise zum Stillstand gebracht...

Die Zeitungen befinden sich infolge dieser Zustände in einer geradezu verzweifelt Lage. Im Abhand von wenigen Wochen treten neben allen übrigen bestehenden Mehrbelastungen immer wieder neue Steigerungen der Papierpreise ein...

Die Zeitungen, die sich bis zum äußersten gegen diese enormen Anforderungen zur Wehr gesetzt haben, sind gegen die bestehenden Verhältnisse machtlos. Sie haben bisher unter großen eigenen Opfern alles getan, um ihre Leser sowohl als möglich von weiteren Erhöhungen der Bezugsgebühren zu verschonen...

Alle Zeitungen bedauern aufs tiefste, nach den langen, besonders für die Presse überaus schweren Kriegsjahren mit dem ganzen übrigen Wirtschaftsleben fortwährenden Beanspruchungen jeglicher Art ausgesetzt zu sein...

Verein Württembergischer Zeitungsverleger

Unter Bezugnahme auf vorstehende Kundgebung des Vereins Württembergischer Zeitungsverleger gedenkt wir bekannt zu machen, daß der Bezugspreis unserer Zeitung „Aus den Tannen“ vom 1. Januar 1920 ab zu Altensteig 4.50 Mk., außerhalb 4.80 Mk. im Vierteljahr betragen wird.

Verlag der Zeitung „Aus den Tannen“

Deutsche Nationalversammlung.

Heute stand in erster Reihe der deutsch-polnische Vertrag zur Beratung. Der Vertrag und Beratung waren ganz interessant. Durch Verbands-Gnaden ist ein Groß-Polen geschaffen. Aber es fehlt den Polen dazu so gut wie alles, vor allem ein zuverlässiger, sachkundiger Beamtenapparat...

genommen. Das Gesetz zur strafrechtlichen Verfolgung von Kriegsvergehen gab dem Abg. Cohn (U.S.P.) Anlaß zu der Behauptung, Kriegsverbrechen seien nur von den Deutschen begangen worden...

Erste Beratung des deutsch-polnischen Vertrags über die vorläufige Regelung von Beamtenfragen.

Reichsminister Müller: Dieser Vertrag ist ein weiteres Teilergänzung der im Gang befindlichen deutsch-polnischen Verhandlungen. Die vorläufige Regelung der Beamtenfragen ist sehr dringend und sollte, wie die Ausschüssefrage, noch vor Inkrafttreten des Friedensvertrags zum Abschluß gebracht werden...

Sodann wird die Novelle zum Bankgesetz in zweiter und dritter Lesung, nach den Beschlüssen des Ausschusses, un verändert angenommen.

Es folgt die zweite Lesung des Gesetzes zur Verfolgung von Kriegsverbrechen und Kriegsvergehen.

Abg. Cohn (U.S.P.): Im günstigen Falle ist dieses Gesetz ein Versuch, das Recht wieder walten zu lassen gegenüber Vergehen, die im Lande und in feindlichen Ländern durch Deutsche begangen worden sind...

Schiffers: Ein Gesetz für Wiedergutmachung vorgekommener Rechtsverletzungen brauchen wir nicht. Das geltende Recht enthält genügend Sicherungen. Das vorliegende Gesetz soll nur diejenigen Fälle treffen, die uns bisher nicht bekannt geworden waren und deshalb nicht zur Verantwortung gezogen werden konnten.

Abg. Landsberg (S.): Mit Verbrechen aus solitarisch zu erklären, nur weil sie Deutsche sind, lehnen wir ab.

Damit ist die erste Lesung des Gesetzes beendet. Das Gesetz wird darauf in zweiter und dritter Lesung einstimmig angenommen.

Neues vom Tage.

Deutschland Einheitsstaat?

Berlin, 15. Dez. In der preussischen Landesversammlung haben die Abgeordneten Graf (Frankfurt), Dr. Friedberg (Dsm.) und Dr. Försch (Zentr.) den Antrag eingebracht, Preußen möge vor Einführung der eigenen neuen Verfassung bei den Regierungen der Bundesstaaten dahin wirken, daß sie in Verhandlungen über die baldige Errichtung des deutschen Einheitsstaats eintreten...

Die technische Gruppe.

Berlin, 15. Dez. In der Nationalversammlung hat sich eine Technische Gruppe gebildet. Zum Vorsitzenden wurde Abg. Kommerzienrat H. Wieland-Kim (D. D.P.) gewählt.

Gemeindevahlen in Danzig.

Danzig, 15. Dez. Bei den gestrigen Gemeindevahlen erhielten die vereinigten sog. Parteien 26 854 Stimmen (20 Stadtverordnete), Deutsch-Nationale 18 351 (14), Wirtschaftl. Vereinigung 13 101 (10), Demokratische Partei 12 032 (9), Zentrum 11 271 (8), Polen 7 391 (5).

Kommunistenprozess in Budapest.

Budapest, 15. Dez. In dem Prozess gegen Samuely legte der Angeklagte Arpad Kohn das Geständnis ab, daß er im Auftrag Samuelys in verschiedenen Deutschorten 13 Personen selbst „hingerichtet“ habe. Samuely habe einmal in Danapatas, wo ihm zu wenig Leute hingerichtet wurden, weitere 16 Personen hingerichten lassen.

Kärnten und Oesterreich.

Klagenfurt, 15. Dez. Wie die Landeshauptstadt Klagenfurt haben viele Gemeinden des Abstimmungsgebietes B in Kärnten beschlossen, den Anschluß an Südslavien abzulehnen und den Anschluß an Oesterreich zu fordern.

Staatliche Kontrolle des deutsch-belgischen Zahlungsverkehrs.

Brüssel, 15. Dez. (Havas.) Das Amtsblatt gibt bekannt, daß jede Zahlung, Zahlungsannahme und im allgemeinen jeder Verkehr zwischen Gläubigern belgischer Nationalität und Schuldern deutscher Nationalität vom Zeitpunkt des Inkrafttretens des Friedensvertrags an untersagt ist, sofern sie nicht durch ein belgisches Prüfungs- und Ausgleichungsamt gemacht wird...

Der Krieg im Osten.

Stockholm, 15. Dez. Wegen großer Kälte sind die Kämpfe in Ostland eingestellt worden. Die Bolschewisten sind größtenteils nach Petersburg abgerückt.

Kopenhagen, 15. Dez. Der russische Bolschewik Litwinoff meinte, die Weigerung der Entente-Gesandten, von dem bolschewistischen Friedensangebot amtlich Kenntnis zu nehmen, sei nur eine Fornsache, die nicht so ernst gemeint sei. Sowjetrußland könne noch zwei weitere Jahre trotz der Blockade aushalten.

Paris, 14. Dez. Der „Temps“ meldet aus Odessa, die Bolschewisten haben fast die ganze jüdische Bevölkerung der Stadt Kurek, die sie besetzt halten, ermordet. (?)

Kein amerikanischer Kredit mehr.

London, 15. Dez. „Daily Mail“ meldet aus Washington, der amerikanische Kongress habe entschieden, daß keine neuen Kredite und Vorschüsse für das Ausland mehr genehmigt werden sollen. (Das würde demnach auch die Entente treffen.)

Prozess Lindner.

München, 15. Dez. Vor dem Volksgericht fand in den letzten Tagen die Verhandlung gegen den Regergesellen Alois Lindner und Genossen wegen des Anschlags gegen den früheren Minister Auer, den Abg. Osel und einen Offizier im Münchener Abgeordnetenhaus statt. Der Kommunist Lindner, der nach Oesterreich entflohen und von dort ausgeliefert worden war, wurde wegen verübten Totschlags und wegen eines vollendeten Verbrechens des erschweren Totschlags zu 14 Jahren Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust verurteilt. Von dem Mord an dem Abg. Osel wurde er freigesprochen. Der Angeklagte Frisch wurde wegen eines Verbrechens des verübten Totschlags zu 3 Jahren 6 Monaten Gefängnis verurteilt. Kerker wird Bewährungsstrafe bis zum 4. Dez. 1921 zugewilligt. Dem Angeklagten Schlund wird nach Verbüßung von 2 Monaten Gefängnis ebenfalls Bewährungsstrafe zugewilligt.

Deutsches Geld in der Schweiz.

Bern, 15. Dez. Nach zuverlässigen Nachrichten sollen sich in der Schweiz ungefähr 3 Milliarden deutscher Mark in Form von Banknoten oder Ueberweisungen befinden. In Zürich hat sich eine „Verwertungsstelle für ausländische Währung“ gebildet, um fremde Banknoten, Ueberweisungen usw. aus dem Markt zu nehmen, sie gegen Schuldbriefe des Instituts in derselben Währung umzutauschen und die Guthaben auf nutzbringende, sichere Weise anzulegen. Die Anlegung soll hauptsächlich in Aktien bester deutscher Industrieanlagen u. dergl. erfolgen und zwar solcher, deren Erzeugnisse vom Ausland gekauft werden müssen. Die Verwertungsstelle ist der Ansicht, daß innerhalb von 2 Jahren die Verhältnisse sich derart gebessert haben werden, daß die fremden Gelder zu gutem Aus wieder verkauft werden können.

Aus dem besetzten Gebiet.

Zweibrücken, 15. Dez. Der Hauptheerführer für den Anschluß der Pfalz an Frankreich, Dr. Haas, wird sich ins „Privatleben“ zurückziehen. — Sein Schicksal wird er inzwischen ins Trockene gebracht haben, und das war die Hauptjache bei dem Rummel.

Frankfurt a. M., 15. Dez. In Oberkassel bei Frankfurt hat der Wachthabende Unteroffizier eines belgischen Militärpostens grundlos auf eine Frau geschossen, die mit ihrem Kind am offenen Fenster stand. Das Kind wurde getötet, die Mutter schwer verletzt. In der Nähe von Nödelheim wurden Frauen und Kinder am 20. September auf neutralem Gebiet von einer französischen Militärpatrouille angehalten und drei Frauen fortgeschleppt, angeblich weil sie keine Ausweis-papiere bei sich hatten. Die Täter hatten es offenbar nur auf eine Vergewaltigung der Frauen abgesehen.

# Landesnachrichten.

Altensteig, 16. Dezember 1918

Die Zeitung „Aus den Toren“ Bezirksamt Calw. Unsere Zeitung „Aus den Toren“ wurde, wie schon unserm gütigen Leserkreis versprochen, zu entnehmen war, laut Bescheid der am Samstag festsitzenden Aufsichtskommission in Nagold zum Amtsblatt ernannt und dem in Nagold erscheinenden Amtsblatt „Der Gesellschafter“ gleichgestellt.

Ein tapferer Held. Aus dem Osten erhielt die Familie Schuhmacher Schüler hier die schmerzliche Nachricht, daß der Sohn Wilhelm Schüler vor den Toren Sibons ein Opfer der Kämpfe mit den Russen geworden ist. Aus einem Schreiben der Polizeikommission Nagold, bei welchem er diente, geht hervor, daß mit Schüler ein sehr zuverlässiger und tapferer Soldat sein Leben gelassen hat. Er sei bei einem Angriff auf Sibon am 14. Novbr. selbst Kompanieführer gewesen und habe durch seine Entschlossenheit vielen seiner Kameraden das Leben gerettet, das eigene aber dabei verloren. Er fiel in die Hände der Feinde und wurde von diesen auf dem Helberfriedhof in Sibon beigesetzt. Ehre dem Andenken des Tapferen!

Zum Tode des Landtagsabg. und früheren Reichstagsabg. Schweichardt. Wie wir gestern kurz mitteilen, ist Heinrich Schweichardt, der frühere Reichstagsabgeordnete des 7. württ. Wahlkreises Nagold Calw gestorben. Der Verstorbene starb erst im 58. Lebensjahr. Er war Mitglied der Handelskammer Neustlingen, seit Januar 1919 Mitglied der Landesversammlung und seit Mai d. J. Gemeinderat in seiner Vaterstadt Tübingen. Schweichardt war ein Mann von ersten Fähigkeiten und eine sympathische Persönlichkeit. Sein früherer Tod wird gewiß auch in seinem früheren Reichstagswahlkreise, wo er sich viele Freunde erworben hat, bedauert.

Der Versand von Nugholz (Stammholz und Schnittholz) nach außerhalb Württembergs ist vom 20. Dezember ab nur auf Grund einer Versandgenehmigung des württ. Rohstoff- und Auftragsamts Stuttgart, Alter Schloßplatz Nr. 4 gestattet. Den Anträgen sind Frachtbriefe in doppelter Ausfertigung beizufügen. Zur Ausfuhr von Brennholz und von Schnitt-Nugholz bis zu 2,5 Mtr. Länge ist die Genehmigung des Landesbrandstoffamts in Stuttgart erforderlich. Ueber die Anträge auf Ausfuhr genehmigung entscheidet ein Holzaußschuß, der aus Vertretern der Beteiligten vom Arbeitsministerium und Finanzministerium bestellt wird. Für die Ausstellung der Versandgenehmigung ist eine Gebühr bis zu M. 5.— zu entrichten. Besuche zur Ausfuhr ins Ausland gehen den seither üblichen Weg.

Auf die Sparprämienanleihe sind nach den bis jetzt vorliegenden Ergebnissen rund 3,8 Milliarden Mark geschätzt worden. Die Zahl der kleinen Zeichner ist besonders groß. Falls die vierte Milliarde nicht voll würde, wird das Reich den Rest übernehmen.

Unterstützung der Angehörigen von Kriegsgefangenen. Ehefrauen und Kinder von Kriegsgefangenen werden je eine einmalige Zuwendung bis zu 200 Mark erhalten. Die Bewilligung wird auch sonstigen Angehörigen gewährt, soweit sie bereits Familienunterstützung erhalten haben. Die Gelder sollen womöglich noch vor Weihnachten ausbezahlt werden.

Die neuen Verkehrsbeamtenstellen. Im „Staatsanzeiger“ für Württemberg werden u. a. folgende neue Stellen ausgeschrieben: 40 Eisenbahnbetriebsinspektoren, 81 Oberbahnspektoren, 100 Buchhalter (künftig Oberbahnspektoren genannt), 26 Eisenbahnspektoren, 22 Oberbahnspektoren, 28 Oberbahnspektoren, 42 technische Eisenbahnspektoren, 300 Betriebssekretäre, 120 Eisenbahnassistenten, 100 Bahnhofsassistenten, 120 Zugführer, 450 Schaffner, 205 Bremser, 280 Lokomotivführer, 300 Lokomotivführer, 675 Weichenwärter, 200 Oberweichenwärter, 351 Stationsdiener. Bei der Postverwaltung werden benötigt: 10 Betriebsinspektoren, 45 Oberpostsekretäre, 169 Postsekretäre, 80 Betriebssekretäre, 66 Postassistenten, 100 Postgehilfen, 125 Oberpostassistenten, 200 Postunterbeamte usw.

Die Telegrammgebühr im Verkehr mit Österreich und der Tschecho-Slowakei beträgt von jetzt ab 20 Pfennig für das Wort.

Erhöhung der Wagenstandgelde. Für den Bereich der württ. Staatseisenbahnen wurden die Wagenstandgelde wie folgt erhöht: Für die ersten 24 Stunden von 4 M. auf 10 M., für die zweiten 24 Stunden von 6 M. auf 30 M., für jede weitere 24 Stunden von 8 M. auf 50 M.

Die Polizeistunde. Der Landesverband der Württembergischen hat an das Arbeitsministerium die dringende Bitte gerichtet, die Polizeistunde für das ganze Land auf 10 Uhr abends festzusetzen.

Teures Säuhwerk. Die vereinigten Schuhmachermeister von Groß-Stuttgart gehen in den Zeitungen folgende Preise bekannt, die bis auf weiteres gelten sollen: Herrenstiefel 200—350 M., Damenstiefel 300 bis 400 Mark das Paar; Besohlen von Herrenstiefeln 35—40 M., von Damenstiefeln 25—35 M. Es dürfte nachgerade angezeigt sein, dem Lederwucher und dem Lederfleischhandel, namentlich ins Ausland, kräftiger auf den Leib zu rücken, als bisher geschehen. Und wie sieht es mit der Lederledergerberei aus?

Riemenleder. Die Verbände der Riemenlederfabrikanten und Riemenledergerber haben den Preis des Riemenleders je nach Beschaffenheit auf 78 bis 110 M. für das Kilo festgesetzt.

Keine Salzwot. Die Salzwerke sind neuerdings andrerhand mit Kohlen versehen worden und die Salzversorgung ist vollumfänglich gesichert. In Befürchtungen, es könnte Salzangel eintreten, ist kein Grund mehr, das Salzwerk ist daher zwecklos.

Die Steinkohlenförderung in Deutschland beträgt nach amtlicher Mitteilung derzeit etwa 67 Prozent der Förderung vor dem Krieg.

Die Lignitkohle. Der württ. Industrie-Kohlen-Berein teilt uns mit: Die von verschiedenen Seiten verbreitete Behauptung, die für Württemberg bestimmte Lignitkohle aus der Westwäldergrube „Balkan“ könne wegen schlechter Beschaffenheit nicht zur Förderung nach Württemberg zugelassen werden, beruht auf völliger Unkenntnis der Sachlage. In Wahrheit ist das Produkt der Grube „Balkan“ eine hochwertige Lignitkohle, die an Heizkraft weit über den Braunkohlen, Schlammkohlen, Brauchkohlen usw. steht.

Ungarn zahlt wieder Zinsen. Die ungarische Regierung will vom 1. Januar 1920 ab die Zinsen für die Staatsanleihen in beschränktem Umfang wieder auszahlen.

Haferslieferung. Die Menge des aus Reich abzuführenden Hafers wurde in Württemberg von 613 000 auf 604 000 Zentner herabgesetzt. Im einzelnen ist der Unterschied nicht bedeutend. So hat der Bezirk Münsingen nun 6,4 statt 7 Zentner auf den Hektar abzuführen. Bei Blaubeuren ergibt sich allerdings ein größerer Unterschied (6,6 statt 9 Ztr.).

Rhein-Neckar-Donau-Kanal. Die württ. Regierung hat dem Bau des Neckarkanals von Mannheim bis Plochingen mit 1200 Tonnenschiffen zugestimmt. Es würden etwa 22 Schleusen mit Kraftanlagen erforderlich sein. Sobald die Donau bis Ulm schiffbar gemacht sein wird, soll der Kanal im Fildal bis Weislingen weitergeführt werden, von wo er mittels einer Schleusen-treppe die Alb überschreiten würde. In Verbindung mit diesem Plan steht der Bau eines Kanals von Ulm zum Bodensee.

Nagold, 15. Dez. Die Staatsanwaltschaft Tübingen macht bekannt: Am Sonntag, den 30. Nov. d. J. wurde nachmittags zwischen 1 und 2 Uhr im Waldteil Gärtschade auf Markung Ebhausen O. Nagold an einer Frau ein Raubmord verübt. Aufscheinend vom gleichen Täter wurde am Dienstag, den 2. Dez. nachm. um 2 Uhr herum im Wald Seeminger auf Markung Oberthalheim O. Nagold ein Mädchen ausgeraubt. Der Täter soll etwa 30 Jahre alt sein, dunkle Haare und dunklen Schurdbart haben, einen starken Stoppelfarb gehabt und eine dunkle gestreifte Kappe und dunklen Ubergieher getragen haben. Sachdienliche Mitteilungen an die nächste Polizeibehörde, Landjägerstelle oder hierher zu N. Nr. 7293.

Mödingen, 15. Dez. (U.berfall.) Ein strecher Ueberfall wurde Donnerstag früh 5 Uhr auf dem Weg von Mödingen nach Nagold auf die 34-jährige Luise Behmann, Schuhmachers Witwe von hier ausgeübt, die den Fußweg nach Nagold zu erreichen suchte. Dieselbe wurde in der Nähe der „Bettlöhne“ plötzlich von einem Unhold nach kurzer Anrede zu Boden und die Wertsache heruntergeworfen, gewaltsam zu Boden gedrückt, niedergedrückt und gefesselt, sichtlich mißhandelt und ihres Handwägens beraubt. Der Täter, ein früher hier ansässiger, 3. Zt. wegen eines weiten Verbrechens strafbüßend verurteilter Schuhmacher, ließ bei seiner Flucht in den Wald ein kurzes, scharfes Seitengewehr am Tatort liegen. Öffentlich gelang es, den Unhold festzunehmen und ihn ansäglich zu machen.

Kreuzlingen, 15. Dez. (Großer Kleiderdiebstahl.) In der Nacht zum Sonntag wurde im Kronenladen in der Wilhelmstraße ein großer Einbruch ausgeführt, bei dem Kleider und Kleiderstoffe im Wert von 25 000 Mark gestohlen wurden.

Ulm, 15. Dez. (Württembergische Bauernbank.) Die Bauernbank des Schwäbischen Bauernvereins und der Zentralgenossenschaft haben hier eine Württembergische Bauernbank G. m. b. H. mit Geschäftsanteilen von 150 M. und einer Kapitalsumme von 2000 Mark gegründet, die am 1. Januar eröffnet werden soll, um dem Verein und der Zentralgenossenschaft die zum Handel notwendigen Betriebsmittel zu verschaffen.

Spaichingen, 15. Dez. (Zur Rachahmung.) Schweizerische Auffäher haben auch hier wiederholt versucht, den niederen Stand unserer Mark zu Einkäufen auszunutzen. Demgegenüber ist das Verhalten eines hiesigen Geschäftsmannes zu empfehlen. Anfangs hat er sich überhaupt geweigert, solche Geschäfte zu machen. Neuerdings hat er den Verkaufspreis gegen Bezahlung in Franken statt in Mark festgesetzt.

Haigerloch, 15. Dez. (Ein eigenes Oberamt.) Gestern wurden hier und in zwei anderen Orten des Bezirks Versammlungen abgehalten, in denen die Wiederherstellung des Oberamts Haigerloch gefordert wurde.

Stuttgart, 15. Dez. (Landtag.) Die nächste Sitzung des Landtags findet am Mittwoch, den 17. Dezember, vorm. 10 Uhr, statt.

Stuttgart, 15. Dez. (Todesfall.) Der am 5. Mai 1857 in Breslau geborene sozialdemokratische Parteisekretär, Gemeinderat und Landtagsabg. Otto Wagner, der früher Vorstand des Schuhmachervereins war, ist nach längerem Leiden im Katharinenhospital gestorben. An Stelle Wagners wird sein Parteigenosse Schuhmacher in den Landtag eintreten.

Heilbronn, 15. Dez. (Kapitalerhöhung.) Die Aktien-Gesellschaft Salzwerk Heilbronn beabsichtigt eine Ausgabe von neuen Aktien bis zum Betrag von 3 Millionen Mark.

Ulm, 15. Dez. (Mord.) In Straßdorf hat der 23-jährige Arbeiter Franz Förster seinen Vater im Streit erschossen.

## Öffentlicher Sprechsaal.

(Eingefandt.)

### Ein offenes Wort.

Bei der vorgeschriebenen Neuwahl zum Kirchgemeinderat waren Listen zur Unterstützung einer Einigkeit um Erhaltung des ewig. Charakters unserer Volksschule (Konfessions-schule) aufgestellt. Von wem wird diese Propaganda betrieben? Von solchen Herren, deren eigene Kinder eine nicht evangelische, simultane Schule besuchen. Schlägt es nicht der ganzen Propaganda ins Gesicht, wenn ein evangelischer Stadtpfarrer seine Tochter zu einem katholischen Lehrer in die Schule schickt und dabei mit Eifer dafür eintritt, daß der ewig. Charakter der Volksschule erhalten bleibe. Die tüchtigen Eltern, die keine Bedenken haben, ihre eigenen Kinder der simultanen Real- und Lateinschule anzuvertrauen, haben kein Recht, wenigstens moralisch nicht, über die künftige Gestaltung der Volksschule bezüglich ihrer Konfessionsart oder Simultanität mitzureden. Das Recht steht nur denen zu, die ihre Kinder die Volksschule ganz durchlaufen lassen. Für die anderen kann es nur heißen: Hände weg! denn wer die Erhaltung des ewig. Charakters unserer Volksschule wünscht, muß logischerweise zuerst dafür eintreten, daß die hiesige Schule, in die die eigenen Kinder gehen, ewig. Charakter erhält. Wer A sagt, muß auch B sagen! Oder herrscht zurzeit nicht bloß auf moralischem Gebiet eine Verwirrung der Begriffe, sondern auch auf dem Gebiet des Denkens!

Ein Freund der Simultan-schule.

## Legte Nachrichten.

WTB. Berlin, 16. Dez. Wie der „Vorwärts“ und die „Freiheit“ mitteilen, traf gestern bei der Reichsdruckerei eine Verfügung folgenden Wortlaut ein: „Für die Unterhaltung von Arbeiter- und Soldatenräten können Reichsmittel nicht mehr zur Verfügung gestellt werden. Soweit deren Kosten noch aus der Reichskasse bestritten werden, sind die Zahlungen sofort einzustellen.“ Die Verfügung ist gerichtet an die Reichspostdirektion, die Reichsdruckerei, das Telegraphen-Büreau, das Telegraphen-Arbeitsamt und an das Fernsprechemissionsamt.

WTB. Paris, 16. Dez. Ministerpräsident Clemenceau, der auf Anraten seiner Ärzte seine Wohnung gestern verlassen hat, empfing um halb 6 Uhr nachmittags den österreichischen Staatskanzler.

WTB. Paris, 16. Dez. Der „Temps“ erklärt in seiner gestrigen Abendausgabe, der Ton der deutschen Antwort sei sehr entgegenkommend. Man glaube, daß die deutschen Spezialisten sich schon heute Nachmittag mit den Sachverständigen der Alliierten begegnen könnten. Die deutsche Note habe wahrscheinlich den Zeitpunkt, zu dem der Friedensvertrag in Kraft treten könne, sehr weitläufig näher gebracht. Sowohl der „Temps“ wie „Journal des Debats“ veröffentlichen einen größeren Auszug aus der Note.

WTB. Paris, 16. Dez. Die direkten telegraphischen Verbindungen mit dem nördlichen Deutschland können vom 16. Dezbr. an wieder aufgenommen werden. Die Wortrate beträgt 18 Centimes, die Mindestrate für ein Telegramm 90 Centimes.

WTB. München, 15. Dezbr. Laut Münchener Post ereignete sich am Samstag mittag auf der Grube Rehmberg ein schweres Grubenunfall durch eine Explosion. Die Wirkung war unschreiblich. Schlären wurden wie die Wackelkerzen zusammengebogen. 20 Mann sind größtenteils schwer verletzt, 2 davon bereits gestorben. Vor der Grube spielten sich furchtbare Szenen ab. Handelsminister Gaman sprach dem Betriebsrat seine warmste Teilnahme aus.

WTB. Rößigsberg, 15. Dez. Aus dem Osten. Die Eisenbahn bis zur deutschen Grenze wurde an die Litauer übergeben. Die deutsche Region ist vollständig die Seite der Grenze. Der Bahntransport in das Innere Deutschlands beginnt heute. Von der Eisernen Division sind nur noch schwache Abteilungen jenseits der Grenze, die voraussichtlich heute die Grenze überschreiten. Der Abtransport der Eisernen Division in das Innere Deutschlands soll nach einigen Ruhetagen beginnen.

WTB. Berlin, 16. Dez. Aus Frankfurt a. M. wird dem Berliner Volksanzeiger mitgeteilt, nach Berichten der Belgrader Blätter hätten ungarische reguläre Truppen in Stärke von ungefähr 1000 Mann in größeren Gruppen die ungarisch-slawische Demarkationslinie überschritten, seien aber von den slavischen Truppen zurückgeworfen worden.

WTB. Berlin, 16. Dez. Aufwiezler an der A. bell. In drei Versammlungen, die von Unabhängigen und Sozialisten gestern in Spandau abgehalten wurden, forderten die Redner die Arbeiter des Reichswerkes zum Generalstreik auf. Es wurde eine Resolution angenommen, in der die Verhaftung und Bestrafung der schuldigen Direktionsmitglieder verlangt, die Beteiligung der Zentralverwaltung, Abschaffung der Akkordarbeit usw. gefordert und schließlich die Arbeiterschaft aufgefordert wird, heute Mittag demonstriativ die Arbeitstrassen zu verlassen. Die Mehrheit der Arbeiterschaft verhielt sich gestern dem Gedanken eines vierundzwanzigstündigen Sympathiestreiks gegenüber ablehnend.

WTB. Mailand, 15. Dez. Nach einem zwischen Vertretern d'Annunzio's und der Regierung abgeschlossenen Abkommens wird Admiral Caviglia zum Gouverneur von Trieste ernannt. D'Annunzio wird ihm in Uebereinstimmung mit dem Nationalrat der Stadt das Kommando übergeben.

Kauf und Verlag der W. Kieker'schen Buchdruckerei, Altensteig für die Schriftleitung verantwortlich: Ludwig Paul.

Kaffee roh und gebrannt  
**Koffeinfreier Kaffee „Hag“**  
 Cacao Suchard und lose, Hasercacao in Dosen  
 Feinst Ceylon- und Souchong-Thee  
 Chocolate, Chocoladepulver,

Frühstücks-Cacao  
 in Kartons zu 35 Pfg.

Condensierte Milch  
 in Dosen

Trocken-Milch  
 in Paketen

Bäckpulver  
 Puddingpulver

Vanillin-Pulver — Cube-Zucker

Kostnen, Abbehen, Anis, Fenchel, Zimmt  
 Nelken, Muskatnüsse, Pfeffer  
 schwarz und weiß — garantiert rein gemahlen sowie  
 sonstige Back- und Schlacht-Gewürze.

Auf Weihnachten  
 empfiehlt von  
**frischen Sendungen**

Feinst Erdnuß-Speise-Öl  
 Feinst Tafelsenf in Gläsern  
 Prima Pfälzer Zwiebeln und Knoblauch  
 echte Kemy-Stärke  
 Lupinen geröstet, Kernles-Thee

Kornfrank u. Fruchten-Kaffee  
 in verschiedenen Packungen  
 Fleischbrühwürfel,  
 Suppenwürfel

Schweizerstumpen  
 Cigarren und Tabak

Statt Kerzen:  
**Paraffin-Leuchtböden**  
 tadelloses Licht!  
 Christbaumlichter

Roch- und Viehjalz vom Salzwerk Heilbronn

**Göppinger Sauerbrunnen**  
 Futtermittel als: Prima Tierkörpermelasse  
 gedörrte gelbe Rüben, Hundekuchen.

# C. W. Luz Nachfolger

## Fritz Bühler junior, Altensteig

Telephon Nr. 5.

zu billigsten Preisen

bei  
 streng reeller aufmerk-  
 samster Bedienung.

Altensteig.

Aus frisch eingetroffenen Sendungen empfehle:

Prima Roh-Kaffee per Pfd. Mk. 12  
 fft. gebr. Kaffee " " " 14  
 fft. schwarzen Ceylontee " " " 17

Malzkaffee offen

Kornfrank und echt Frank-Cichorie  
 fft. Kaffee-Mischung (kein Kaffee-Ersatz)

Chocolate, Chocoladewürfel

Stück 50 Pfg. (1 Würfel für 1 Tasse Chocolate)

bosn. Zwetschgen, Tafelreis per Pf. M. 4.80

Haferflocken

Maggi-Suppenwürze u. Suppenwürfel  
 fft. „Ohfena“ eingedickte Suppenwürze

Friedensware mit 10% feinstem Anisweiss  
 per Krude = 1/2 Pfund Mark 1.25

Prima Tafelsenf offen und in Gläsern  
 Salpeter, Natron, Pottasche, Hirschhorn-  
 salz, Vanillin-Pulver, Vanille-Zucker

Vanillin-Milchzucker

Detker-Tea, -Bäckpulver, -Puddingpulver  
 -Eiweißpulver, -Gustin in 1/2, 1/4, 1/8 Pfd.-Packung

Detker-Rüchensauer (besser als Essigessenz)  
 Doppelessig, Weinessig

echte Kemy-Stärke, Borax, Kaiserborax  
 ganze und reingemahlene Gewürze als:

Pfeffer, Nelken, Piment (Madegewürz), Mus-  
 katnüsse, Coriander, Majoran, Zimmt  
 Anis, Fenchel, Kümmel etc.

**echte Rauchtobake**

(Grob-, Mittel- und Feinschnitt) Tabakmischware  
 „Pflifferei“ Paket 1.30

Cigarren (helle Sumatradeden, überseeische Einlagen)  
 von 80 Pfg. bis 2 Mk. per Stück

Cigaretten echt türkische, englische und deutsche.

Paraffin- und Stearinkerzen  
 Christbaumkerzen

**W. Beeri, Telephon Nr. 26.**

Altensteig-Stadt.

Am Mittwoch, den 17. Dez.  
 findet hier ein

## Biehmarkt

(Schweinemarkt)

statt.

Den 15. Dez. 1919.

Städtisch. Amt.

Vorstand Simmersfeld.

## Reisig- u. Christ- bäume-Verkauf.

Am Donnerstag, den 18. Dez.  
 1919 nachm. 2 Uhr werden im  
 Auler in Simmersfeld verkauft:  
 2340 Nadelholzweilen aus Gut  
 Simmersfeld, Distrikt Kornhalde und  
 hardt in 25 Dosen, ferner 5 Lose  
 Christbäume aus Gut Gompelschauer  
 Aht. Souchang mit zusammen ca.  
 1100 Stück.

Altensteig.

## Carbid- Lampen

empfiehlt in großer Auswahl

**Paul Schaupp**

Schlosserei, Tel. 78.

Auf diese  
 Marke



Gezeichnet:

Wildberg: Eva Mohr, geb. Maul-  
 beisch, Landjägerwitwe, 61 J.  
 Herzogsweiler: Joh. Georg Gul-  
 schmidt, 77 J.

## Zu passenden Weihnachts-Geschenken

empfehle ich:

Gefangbücher und  
 Trag-Täschchen  
 Gebet- u. Predigtbücher  
 Schul- u. Bilderbücher  
 Geschäftsbücher  
 Kochbücher  
 Bergigmennichte  
 Briefkassetten  
 Abreißkalender  
 Postkartenalbum

Poesie- u. Schreibalbum  
 Reizzeuge u. Reizschienen  
 Winkel u. Farbschachteln  
 Schreibetui, Tintenzeuge  
 Briefordner, Federkasten  
 Photographie-Rahmen

**Kunstblätter**

dazu passende Rahmen  
 rund und oval  
 usw.

**A. Großmann, Buchbinderei.**

## Biehverkauf.

Von Morzen früh 9 Uhr ab habe ich in meiner Stallung im  
 „Deutschen Kaiser“ in Altensteig



zum Verkauf

trächtige Kühe  
 Milchkühe  
 und einen einzelnen  
 Schaffochsen

**Max Lemberger Rindviehhändler**

Altensteig.

Freundliches, möbliertes

## Zimmer

für einen Herrn gesucht.

Angebote an die Exp. ds. Bl.  
 erbelen.

Göttelfingen.

Eine gebrauchte, noch gut erhaltene

## Getreide- Puzmühle

sucht im Auftrag zu kaufen

**Johs. Pfeifle.**

Altensteig.

## Verloren

ging am Montag früh von der  
 Schwane bis zum Schmied Bühler  
**eine Decke.**

Da der Finder bereits erkannt, wird  
 er, um weitere Unannehmlichkeiten  
 zu vermeiden, aufgefordert, dieselbe  
 in der Schwane abzugeben.

Altensteig.

Eine neumeltige



10 Str. täglich verkauft

**Penk, z. Kronprinzen.**

Ragold.

# Freie Zimmerer-Innung des Bezirks Ragold Voll-Versammlung

Donnerstag, den 18. Dez., nachm. 4 Uhr  
im Gasthof „Löwen“. Auch Nichtmitglieder müssen erscheinen  
wegen Holzbedarfsanmeldung.

Der Vorstand: H. Benz.

Zimmerfeld.

## Codes-Anzeige.



Verwandten, Freunden und Bekannten teilen wir die  
schmerzliche Nachricht mit, daß unser lieber Vater, Vater,  
Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

### Georg Friedrich Schwab

nach langem schwerem Leiden gestern früh 4 1/2 Uhr im Alter  
von 57 Jahren und 16 Monaten in die ewige Heimat ab-  
gerufen wurde.

Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung Mittwoch Mittag 1 Uhr.

Altensteig.



## Codes-Anzeige

Lieferschlitter teilen wir allen Verwandten, Freunden und  
Bekanntem mit, daß unser lieber, unvergeßlicher Sohn

### Wilhelm

Unteroffizier bei der Polizeikompanie Mayer  
am 14. Novbr. 1919 vor Sibau in Rußland den Hel-  
den todt erlitten hat.

Wir bitten um stille Teilnahme

Johannes Schuler, Schuhmacher  
mit Familie.



## NACHRUUF!

Am 14. November d. J. fiel vor den Toren Sibaus  
(Rußland) im Kampfe gegen den leitischen Bolschewismus  
und in der Verteidigung seines Vaterlandes der

### Unteroffizier Wilhelm Schuler

Er war uns allen ein lieber und guter Kamerad, ein  
Vorbild treuester Pflichterfüllung und tapferer Held.

Liefergerührt durch den Verlust unseres Helden trauert die  
ganze Kompanie und wird ihn in dauerndem Angedenken  
behalten.

Soffen, den 9. Dez. 1919.

Im Namen der Polizeikompanie Mayer

Mayer

Oberleutnant und Kompanie-Führer.

Altensteig.

Ein jeder, welcher mit ein  
**Hafen- oder Ragenfell**  
bringt, erhält 1 blaue Münze oder  
deren Betrag

Chr. Schmid  
Gut- und Wägengeschäft.

**Fausthandschuhe**  
von gutem Luch bei Obigem.

Das nützlichste Weihnachtsgeschenk  
für Gesunde und Kranke ist eine  
Flasche alter

### Medizinal-Rotwein.

Willkommene Weihnachtsgeschenke in  
**Tolleiten-Artikel**  
empfiehlt

**Schwarzwald-Drogerie**

**Altensteig**

— Telefon 41 —

Rein großes Warenlager bietet reichste Auswahl in

# Weihnachtsgeschenkartikeln

Ich empfehle davon:



Email-Geschirre aller Art  
Aluminium-Gußgeschirre zum Braten  
und Backen  
Waffeleisen aus Aluminium und Eisenguß



### Fleischhackmaschinen

aus Aluminium und Eisenguß, emailliert und verzinkt

### Messing- und Eisenpfannen

Tischbestecke, Aluminiumbestecke, Tranchierbestecke

Taschenmesser, Stilettmesser, Rasiermesser

Rasier-Apparate, Haarschneidmaschinen, Scheren

### Messerstähle, Messerketten

### Waschwindmaschinen, Nudelschneidmaschinen

Reibmaschinen, Buttermaschinen, Butterfässer, Buttergläser

Bügeleisen, Wiegmesser, Hackmesser

Tafel-, Zeiger- u. Dezimalwagen :: Kaffeemühlen, Kaffeeröster

Brotkapseln, Backbleche, Pudding- u. Springformen

Bundformen aus Kupfer und Schwarzblech fein verzinkt

Geldkassetten, Geldkörbe, Besteckkörbe

Rohlenfüller, Eimer, Spül- und Rinderbadewannen

Wärmeflaschen aus Kupfer u. Schwarzblech verzinkt Schnellkocher, Blumengießkannen

Carbid- Hänge- und Stehlampen

Carbid-Handlaternen und Sturmlaternen, Blendlaternen

Handlaternen, Stall- und Sturmlaternen für Petroleum und Kerzen

Rauchservice fein Stahlornat aus Feldartillerie-Patronenhülsen Tischglocken

Taschen- und Tisch- Benzinfeuerzeuge

### Holzwaren als:

Servierbretter, Fleischbretter, Hackstöckchen, Nudelbretter, Wellhölzer,  
Kuchlöffel, Mehlstebe, Salzfässer, Gewürzkasten, Gewürzregalen mit  
Porzellantünnchen, Garderobeleisten, Schlüsselleisten, Bürstenwaren  
Kinderleiterwagen

### Waffen als:

Leuchtschings, Revolver, Mauser-Selbstladepistolen  
Scheintodpistolen, Luftgewehre, Terzerole  
Feuerwerkskörper

### Rodelschlitten

Eiserne Schlitten  
mit und ohne Lehne

### Schlittschuhe

blank und vernickelt, darunter  
die neuesten Bogenschlittschuhe

Werkzeugkasten, Laubsägekasten

Rinderkochherde, Christbaumständer etc. etc.

**W. Beeri, Inhaber, Altensteig**

— Telefon Nr. 26. —

Große Auswahl  
praktischer und beliebter

## Weihnachts-Geschenke

in der

**W. Rieker'schen Buchhblg.**

Altensteig.

Einen 15 Monate alten, kurz-  
haarigen, schönen und wachsamem



**Halb-  
Hund**

hat veräußert

Lorenz Luz jr.

Einen schönen eisernen

## Blumentisch

und einen

## Fenstertritt

verkauft

Wer? — sagt die Expd. ds. Bl.

Altensteig.

## Waschleinen

für Geschenke passend

empfehlen  
Karl Kohler junior  
Rosenstraße.

## Kalender

Abreißkalender  
Wochenkalender  
Wandkalender  
Taschenkalender  
(Schreibkalender)

für 1920

empfiehlt die

**W. Rieker'sche Buchdr.**  
Altensteig.